

NEOS sprechen sich klar gegen Testbetrieb von Tempo 140 in Salzburg aus

Utl.: Egger: „Schneller heißt lauter, gefährlicher und umweltschädlicher. Von uns gibt es ein klares „Nein“ zu Tempo 140 auf Salzburger Autobahnen.“ =

Salzburg (OTS) - Ablehnend reagiere NEOS Salzburg Verkehrssprecher Sepp Egger auf den Vorstoß der FPÖ, auch in Salzburg eine Tempo 140 Teststrecke zwischen der Landesgrenze bei Mondsee und Salzburg-Nord einrichten zu wollen.

„Dieses Vorhaben steht im direkten Gegensatz zu den Vorstellungen der Umweltministerin Köstinger, den Umweltschutz in Österreich forcieren zu wollen“, ist Klubobmann Egger verärgert. Laut Berechnungen des Landes Steiermark durch das NEMO-Tool der TU Graz vom März dieses Jahres nehme bei Tempo 140 statt 130 der CO₂-Ausstoß um zwölf Prozent und der Schadstoffausstoß sogar um 21 Prozent zu. Zudem würden Anrainerinnen und Anrainer durch die erhöhte Lärmbelästigung vermehrt gestört werden. „Auch haben Untersuchungen gezeigt, dass sich bei einer 20 % niedrigeren Geschwindigkeit die Anzahl der Schwerverletzten um 50 %, jene der tödlich Verunfallten um 60 % verringert“, so Egger.

Man könne sich als verantwortungsvoller Politiker also keinesfalls für eine Tempo 140 Teststrecke aussprechen und diese befürworten. "Von uns NEOS gibt es dafür ein klares NEIN", stelle der Klubobmann klar.

~

Rückfragehinweis:

Landtagsklub NEOS Salzburg
Christoph Ammerer
Leitung Kommunikation
0664 / 8878 2467
christoph.ammerer@neos.eu
www.neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31394/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0208 2018-11-30/16:35

301635 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181130_OTS0208